

Verkehr mit Kohlen im Oktober.

Auf Grund des § 26 der Bekanntmachung des Reichskohlenkommissars vom 30. März 1918 über die Brennstoffversorgung der Haushaltungen usw. wird folgendes angeordnet:

§ 1. Kohlenarten.

Im Oktober dürfen nach der Reichsbekanntmachung vom 30. Juni 1918 Händler, durch deren Gänge und Lagerbestände die Belieferung der Grundarten und der Bezugsheime laufend sichergestellt ist, bis auf weiteres die einem Haushalt auf seine Grund- und Zulagearten noch zustehenden Kohlenmengen auf einmal abgeben.

Die bisher unbefreierten August- und Septemberabchnitte der Grundarten einschließlich der Untermietarten behalten im Oktober ihre Gültigkeit.

§ 2. Bezugsheime.

Auf Bezugsheime dürfen im Oktober die Mengen geliefert werden, die nach der Gültigkeit des Scheins auf die Monate Oktober und November entfallen.

Die Nachlieferung von Teilmengen auf die Monate August und September ist verboten. Diese Mengen verfallen mit dem 30. September 1918, soweit sie bis dahin nicht bereits geliefert sind.

§ 3.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für die Belieferung von Verbrauchern in den Amts- Hauptmannschaften Dresden-St. und Dresden-Neustadt durch Dresdner Händler.

Die Abgabe von Kohle, Bricketten oder Holz an Verbraucher im Bezirk der beiden Amtshauptmannschaften ist nur gegen Entgegennahme einer entsprechenden Zahl von Abrechnungen der dort geltenden Kohlenarten oder gegen Abrechnung auf den dort geltenden Bezugsheimen gestattet.

§ 4.

Die Raumbeheizung jeder Art ist für Wohnungen, Bekleiden und Kinstellen sowie Geschäftsräume, gleichviel ob sie mit Kohlen oder Holz, durch Ofen- oder Zentralheizung erwärmt werden, so lange verboten, bis sie durch allgemeine Bekanntmachung des Rats freigegeben wird.

Ausnahmen in Fällen von Krankheit und dergleichen sind beim Rat zu Dresden, Kohlenamt, schriftlich nachzuweisen.

§ 5.

Zwischenhandlungen gegen die Vorschriften dieser Bekanntmachung werden nach § 52 der Bekanntmachung des Reichskohlenkommissars vom 30. März 1918 mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geld bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

mit Geld bis zu 10000 M. oder mit einer dieser Strafen bestraft. Ferner kann auf Einziehung der Brennstoffe erkannt werden, auf die sich die Zwischenhandlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gebührt oder nicht.

Widerdem, der Händler, die sich in der Befolgung der vorstehenden Bestimmung als unzuverlässig erweisen, die Zurückziehung der Zulassung beim Kohlenamt zu gewärtigen.

Dresden, am 1. Oktober 1918.

Der Rat zu Dresden.

Stredung der braunen und gelben Zulagearten für Zentralheizungen in Wohnungen.

Um der vom Reichskohlenkommissar verfügten Herabsetzung des Dresdner Jahreskohlenkontingents Rechnung zu tragen, wird nach § 26 der Bekanntmachung des Reichskohlenkommissars vom 30. März 1918 über die Brennstoffversorgung der Haushaltungen usw. folgendes angeordnet:

§ 1.

Die Gültigkeit der bis mit März 1919 lautenden gelben und braunen Zulagearten für Zentralheizungen in Wohnungen wird auf den Monat April 1919 erstreckt. Für diesen Monat werden nur noch keine weiteren Brennstoffe zugebilligt.

§ 2.

In Wohnungen mit Zentralheizungen dürfen, sobald die Raumbeheizung dem Rats freigegeben ist, nach wie vor zwei Zimmer geheizt werden. Die Heizung von mehr Zimmern ist nur dann gestattet, wenn das Kohlenamt eine Ausnahme bereits bewilligt hat oder in Zukunft noch bewilligt.

§ 3.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß für die Warmwasserbereitung keine besonderen Brennstoffmengen zugebilligt werden sind. Soweit eine Warmwasserbereitung erfolgt, geschieht dies auf Kosten der für die Raumbeheizung zugebilligten Brennstoffmengen.

§ 4.

Zwischenhandlungen gegen die Bestimmungen in § 2 werden nach § 52 der Bekanntmachung des Reichskohlenkommissars vom 30. März 1918 mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geld bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Dresden, am 1. Oktober 1918.

Der Rat zu Dresden.

Spartasse Cofeebaude
Tägliche Verzinsung 3 1/2 Proz.
Befriedigung 10097 - Bernspr. 22361. Amt Dresden.

Dresdener Philharmonisches Orchester
Mittwoch den 2. Oktober, abends 7 1/2 Uhr im Gewerbehaus
I. Volks-Sinfonie-Konzert
Gastdirigent: Alfred Klotmann.
Solisten: Frau Irmingard Freund-Woll (Sopran), Breslau.
Programm:
Berlioz: Ouvertüre: Die Femrichter.
Lieder mit Orchesterbegleitung.
Grieg: Der Schwan - Eros.
F. Rosenthal: Aus banger Zeit.
H. Wolf: Schlafendes Jesuskind - George Weylas - Er ist's.
H. W. Goetz: Sinfonie F-Dur.
Eintrittskarten zum Preise von 1.50 u. 1.15 M. (Stehplatz) einschl. Garderobe und Steuer am Konzerttage v. 12 bis 2 und abends v. 6 Uhr an im Gewerbehaus.
Sonntag den 6. Oktober: Die ersten volkstümlichen Konzerte. Anfang 4 und 7 1/2 Uhr. (S. 7)

Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege
Virtuoson-Konzert Vereinshaus Zinzendorfstraße
Dienstag den 8. Oktober 1918, abends 8 Uhr [S. 467]
Königl. Hofopernsängerin **Liesel v. Schueh** Klavier **Fr. Wagner** Klaviervirtuos
Numerierte Karten zu 70 und 90 Pf. sind zu haben in den bekannten Verkaufsstellen (siehe unter Leben-Wissen-Kunst) und an der Kasse.

Heute
Dienstag d. 1. Oktober
abends 7 1/2 Uhr
Agl. Oper, zugunsten des Verbandes für Jugendhilfe. 1. Teil: Konzert der Agl. Kapelle unter Friz Reiner mit der Agl. Kammerlängerin Gläse Dyr.
2. Teil: Der Schleiter der Pierrette von Arne Schnitzler, Musik von Dohnanyi

SARRASANI
Morgen 2 Vorstellungen
nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr
In beiden Vorstellungen
die neuen Attraktionen sowie
Der Mann in der Liffaßsäule
Posse in zwei Akten mit Gesang und Tanz
Musik von Hugo Hirsch
Hauptdarsteller: Ruth Siachowa, Thea Zander, Erich Schönfelder, Tänze einstudiert; Ballettmeister Nagrell.
Regie: Oberreg. Groß, Theater des Westens, Berlin.
Allabendlich 7 1/2 Uhr [S. 60]
Nachmittags zahlen Kinder halbe Preise
VORVERKAUF: RESIDENZ-KAUFHAUS
SARRASANI-TROCADERO
Vornehmstes Kabarett Sachsens.

Brelle Straße
Sea-Automat
Wunderlichtspiele
Lichtspiele
Bernd Aldor
in
Die seltsamen Geschichten des Barons Torelli
Schauspiel in vier Akten, sowie
das vorzügliche Beiprogramm.

UT Licht-Spiele
Dresden-N., Waisenhausstrasse 22.
Täglich:
Beck-Film
D. R. P.
II. Gastspiel
d. Deutschen
Lichtspiel-
Operngesell-
schaft, Berlin
Zur Aufführung gelangt die Beckfilm-Operette:
„Wer nicht in der Jugend küsst...“
in 3 Akten von Alfred Berg. Musik von Karl Otto Krause.
Bei den Aufführungen wirken namhafte Sänger und Sängerinnen mit.
Die Vorstellungen finden Sonn- und wochentags um 4, 6 1/2 und 9 Uhr statt.

Möbel aller Art, ganze Ausstattungen
Stühlen mit einem Einzelm
[W. 45]
Wilsdruff bei Bruno Lehmann
Fische Straße 135 B.
Rein Baden. Lager: Reihner Straße 264 b.

MUSENHALLE
Dienstag den 8. Oktober, abends 8 Uhr
Der Bettelbua!
Oberbader. Volksh. mit Selang, Tanja u. Orchester in 4 Akten. Vollständig neu f. bier. Neue Dekoration.
N.B. Diese Woche Singen! in vorzüglicher Zubereitung. [W. 176]

Waterland-Lichtspiele
Telephon 18 487
Freitag den 4. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

Voranzeige.
Ab Freitag den 4. Okt. 1918
Vorführung - I. Teil
des gewaltigen Kultur- u. Aufklärungsfilms
TAUSEND und eine - FRAU
Das Tagebuch eines Jungesellen
Es wirken neben vielen bewährten Darstellern mit:
ERICH KAISER-TITZ, LUCI KIESELHAUSEN, Hanna Ralph, Georg Hess, Rezi Langer, Karl Falkenberg, Joseph Kwald, Harry Lamberts-Paulsen, Heinz Burkart, Elio Biebler, Ernst Hofmann. [S. 177]

Altpapier herans!
Zeitschriften und Bücher
des Kilogramm 30 Pf.
Zeitschriften 25 Pf. bei kostenloser Abholung.
Deutsche Handelsgesellschaft für Neu- u. Altpapier
in D. O., Dresden-N., Bernische Str. 11, 1. W. 1918

coctonstrausfedern
„Brunhilde“
Der reizende, stützende, sanfte Dammhutputz. Sommer u. Winter immer modern, fertig zum Aufstecken. Ist haltbar unter Nachnahme in schwarz u. weiß.
Länge ca. 28, Breite 12 cm. 2.25
„ 25, „ 12 „ 1.75
„ 22, „ 12 „ 1.25
„ 18, „ 12 „ 0.75
Zurücknahme nach 8-tägiger Probe!
Pracht-Katalog, grösste Auswahl in Strausfedern, Strausfedern-Kränzen, Haarfächern, Reihern versende an jedermann umsonst.
Ernst Lange, Strausfedernfabrik, Düsseldorf, Strasse 21 a
Kein Ledergeschäft! Versand direkt ab Lager!
Quellen-Bücher für die Jugend.
Guld 30 bis 80 Pf. Volksbuchhandlung.

Kriegsbeschädigten-Fürsorge. Am 7. Oktober beginnt in der hiesigen Hoch- und Fortbildungsschule, Melanchthonsstraße 9, ein neuer Lehrgang des Dresdner Lehrvereins für allgemeine Fortbildung und zur Ausbildung von Rangabsteigern. Der Unterricht umfasst außer Deutsch, gewerblichem Rechnen, auch Geschichtsfunde, Bürger- und Gesehskunde, Lohntechnik, Versicherungsweisen und Stenographie. Er auf neun Wochen berechnet und findet nachmittags (mit Ausnahme Sonnabends) von 3 bis 6 Uhr statt. Melanchthonsstraße 9, am 7. Oktober, nachmittags 5 und 6 Uhr, entgegengenommen. Die nach im Militärdienst befindlichen Kriegsbeschädigten haben das Vorkursstudium ihres Zeugnisbesitzes beim Vorantritt zu beantragen. — **Fortbildungsschule.** Am 8. Oktober, nachmittags 5 Uhr, findet in der Aula der Technischen Hochschule ein Vortrag (mit Lichtbildern) über doppelhändige Ausbildung statt. Der Vortrag ist öffentlich und unentgeltlich.

Bürger-Komitee. Mittwoch abend 8 Uhr Sitzung im Volkshaus.

Viktoria-Theater. Die Varietébühne „Hilgenblüten-Deinrichs Glück“ mit dem originellen Komiker Paul Seders wird noch täglich bis Mitte Oktober fortgesetzt.

Aus der Umgebung.

Reichenhain. Donnerstag den 3. Oktober: Verkauf von Weizen; Freitag den 4. Oktober: Verkauf von Weizen. — **Reichenhain.** Donnerstag den 2. und 3. Oktober: Kohlenverkauf von 9 Uhr an bei Reichenhain, Reichenhain Straße, je Zentner 2,30 M.

Reichenhain. Das die Wintermonate in der Gemeinde ein heiterer Winter sein soll. Regen und Schnee überwiegen werden. (Für Oktober jedoch nur 40 Prozent.) Die Verteilung der Heizkosten wird durch den Reichenhain-Verein, Reichenhain-Straße 1, diese Verteilungsmittel sind nur für diejenigen Haushaltungen bestimmt, die kein elektrisches Licht haben. Bis 3. Oktober liegen bei Herrn Richter Listen aus, in die sich diejenigen Personen eintragen lassen können, die Heizkosten um beanspruchen. Die Listen werden von hier aus nachgezogen. 1 Kilowattmeter Heizöl hat 300 Liter Gasverbrauch. Ein 7½-Liter-Premsen für eine Lampe mündet 40 Stunden reichen.

Reichenhain. Abkündigung der Belegschaftsliste wird Mittwoch den 2. Oktober befristet. Die Ausgabe erfolgt in dem Geschäftsbüro, Reichenhain-Straße 12 von nachmittags 7 bis 11¼ und nachmittags von 1 bis 3 Uhr in der üblichen Reihenfolge der Kontrollnummern.

Reichenhain. Gemeinderatsitzung. Auf den ersten Antrag der Bürgervereine um Übernahme der Unterhaltung der Straßen, Schienen usw. hat der Rat beschlossen eine weitere Ortsbefragung vorzunehmen und die vorhandenen Gutachten von den Bauwerksverwaltungen nachprüfen. Zugleich liegt ein Gesuch der Bauvereine vor, wonach die Gemeinde einer Beihilfe zu den gebotenen Unterhaltungskosten von 1918 bis 1919 begehrt wird. Ob nach beschlossenen die Straßen usw. ab 1. Oktober 1918 in Gemeindeunterhaltung zu übernehmen, für die noch bestehenden Mängel aber eine entsprechende Entschädigung zu fordern und insoweit mit dem gebotenen Unterhaltungsfestbetrag auszurechnen. Die feststehenden Räume und Stützwerke sind nach auf Seiten der Bauvereine zu beschaffen und anzubringen. — Für Abfahren der Karren sollen gleichmäßig 30 M. für den Zentner gezahlt werden. Die Frage wegen der Berechnung von Gewerbesteuer aus Anlaß des Erdölpreises hinsichtlich der Kommunal-Karren soll durchgeführt werden.

Koblenz. Lebensmittelverläufe. Kartoffeln auf Abkündigung Nr. 2 der Belegschaftsliste, 5 Pfund für Kinder unter vier Jahren, 7 Pfund für alle übrigen Personen. Ein Dering auf zwei Abkündigung Nr. 13 der Lebensmittelkarte, 40 Gramm Kaugummi gegen Abkündigung II der Lebensmittelkarte, 1 Pfund Rindfleisch für Kinder unter zwei Jahren, 1 Pfund Teilmilch für Kinder A, zwei bis vier Jahren auf Abkündigung I der Lebensmittelkarte B, 1 Pfund Teilmilch auf Abkündigung I der Lebensmittelkarte D, 1 Pfund ländlicher Brombeerkompott und Himbeerkompott in den Geschäften frei erhältlich.

Reichenhain. Auf den mit „C“ bezeichneten Kupfer-Abkündigung der Lebensmittelkarte und einen September-Abkündigung der Lebensmittelkarte kann in den Futterverteilungsstellen 1/4 Pfund Quark für 21 M. bezogen werden.

Reichenhain. Die Futterkarten H für den Monat September werden mit je 1/4 Pfund Kaugummi für den Preis von 25 M. befristet. — Die Abkündigung I der Lebensmittelkarte für September werden befristet. Es werden verteilt auf jede Karte 1/4 Pfund Teilmilch und 1/4 Pfund Zwiebeln, auf jede Karte 1/4 Pfund Suppe.

Gewerkschaftsbewegung.

Die Gewerkschaften Berlins gegen den Schleichhandel.

Die Vertreter der freien und der Reichs-Landwirtschaftlichen Gewerkschaften Berlins befürchten mit dem Wachsen der Lebensmittelverteilung und -verteilung gegen die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und gegen die Beförderung der Nation, indem sie hervorheben, es sei nicht nachzusehen, daß ein Handel an Futter eingeleitet ist. Dagegen werde Futter im Schleichwege zu 20 bis 25 M. das Pfund mehr als zuvor in die Bevölkerung getragen. Wenn es nicht einleitet, daß der Handel im Wege erheblich zurückgegangen ist. Dann wird in der Öffentlichkeit gefragt: Obwohl von den Vertretern der Arbeiter häufig die Unterbindung des Schleichhandels verlangt wurde, ist dem Kriegsernährungsamt nichts Remittenturles dagegen unternommen worden, so daß er in diesem Jahre noch einen größeren Umfang annehmen hat. Auch der Schleichhandel mit Kartoffeln, der in diesem Jahre einen ungeheuren Umfang angenommen hat, beweist, daß bei einmütigen gutem Willen der Bevölkerung mehr als jeden Pfund pro Woche gegeben werden können.

Die Verfassungen erkennen darin eine Maßnahme auf die beabsichtigten Ziele in der Landwirtschaft und haben nicht das Vertrauen zum Kriegsernährungsamt, daß es ernstlich gewillt ist, die Maßnahmen zu treffen, die nötig sind, um die ärmere Bevölkerung vor Ausbeutung zu schützen.

Die Verfassungen fordern als zur Ernährung durchaus notwendig mindestens jeden Pfund Kartoffeln des Kopf in der Woche. Befestigung der öffentlichen Ordnung, Aufrechterhaltung der bis zum 1. Oktober geltenden Bestimmungen; ein solches Verbot ist ein fester Bestandteil des Schleichhandels, unterlassen jeglicher Verbindungen, die eine Konzeption an den sogenannten Antrag Röhde darstellen.

Sollte diesen Forderungen nicht entsprochen werden, hält die Verfassung es für zwecklos, daß der Ernährungsausschuss noch weiter mit den staatlichen Behörden Verhandlungen pflegt.

Kriegsopfer der Gewerkschaften.

Edwald Große, der Bauarbeiter des Buchdruckerverbandes für den Gau Erzgebirge-Bezirk, hat sein Leben im Westen lassen müssen; am 12. September wurde er im Alter von 45 Jahren von einem Granatoberschlag dahingerafft. Sein ruhiges, bescheidenes Wesen und großer Pflichterfüllung bei der Erhaltung des Ansehens und der Kraft des Verbandes liehen noch gute Früchte von seinem Schaffen und Wirken erhalten.

Die neue Vorzüge des Buchdruckerverbandes. Josef Seig, bisher Bauarbeiter der Gewerkschaft Bayern, tritt am 1. Oktober sein Amt an. Er wurde von der letzten Generalversammlung in Würzburg in das durch den Tod Emil Döhlins bewirkte Amt einstimmig gewählt.

Juwang zur Arbeitsaufnahme in Rußland. Unter Rußlander Werbung zufolge verliert das Volkswirtschaftsamt die Arbeiter der Arbeitslosen, die Arbeit zu verweigern. Ein Arbeiter, der in der Arbeitslosenzustand ist, hat kein Recht, die ihm in seinem hoch vorgeschlagene Arbeit zu verweigern, falls die Bedingungen dieser Arbeit nicht von dem durch die Berufsvereine festgelegten Tarif abweichen.

Briefkasten.

C. Sp., Nieberprieß. Sie können in dieser Sache die Entscheidung der Kreisbauernschaft anrufen.

A. S., Nieberprieß. Sie können sich an das Nichteinigungsamt, Große Reichenhain-Straße 15, wenden. Das Nichteinigungsamt der Stadt Dresden ist für diesen Fall nicht zuständig.

H. P., Nieberprieß. Unter diese Angelegenheit läßt sich ohne genaue Kenntnis des Sachverhalts nichts Bestimmtes sagen. Es kommt darauf an, ob der ungenügende Gehalt des Gehältes in besonderen Schwierigkeiten des einzelnen Volkes liegt oder in der Höhe des Lohnschalters. Ist letzteres der Fall, dann muß die Abänderung unentgeltlich vorgenommen werden. Der Weg, einen anderen Lohnschalter mit der Abänderung des Gehältes auf Kosten des Arbeitgebers zu beauftragen, ist nicht ohne weiteres gangbar. — Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Nachforderung von 5 M. ja auch dadurch entfallen sein kann, daß zur Ergänzung des Gehältes noch Ausgaben für Material erforderlich waren. In diesem Falle würde eine Nachforderung unter Umständen begründet sein.

M. W., Nieberprieß. Das Zeichen 1 L 7 befragt: Roxden, die für den Militärbehörden notwendige Gebrauchsfähigkeit eines Arbeiters hinsichtlich der Befähigung oder des Krages der militärischen Dienstleistung oder Ausübung erfordern oder einseitig prüfen.

L. P., Nieberprieß. Sie sind im Recht; wenn Sie weniger als 200 Quadratmeter mit Kartoffeln bepflanzen wollen, dürfte Ihnen ein solcher Antrag nicht gemacht werden. Sie können sich beschwerend an die Kreisbauernschaft wenden.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Gsch. Dresden. Verantwortlich für den Inseratenteil: Max Gsch. Dresden. — Druck und Verlag: Kaden & Kemp, Dresden.

Telephon 14 590 [A 14] Linien 5 u 7
Thalia Theater
Göltzer Str. 4 Anfang 8 Uhr Sonntag 3 Vorstell.
Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Halbt! Donnerstag Damenkauff!
Veranstaltung wöchentlich 2 Vorstellungen nach 7 Uhr.

4. — M.
und
1 Wickelnähtaden
für zehn Kilo trockener
mindestens 90 cm höher
Brennesselstengel

Abnahmestellen: Joh. Teichmann, Hinterbarsdorf und Dresden, Pilsbakerstrasse 25. [S 714]

Karbid-
Tischlampen
Hängelampen
Küchenlampen
Sturmleuchten
Leuchter
Brenner [S 41]
Taschenlampen
Batterien
Glühbirnen
Feuerzeuge
Zündsteine
Brennstoff
Schmelzer
Ziegelstraße 19
An der Franzikirche 20
Müggels Mühlgr. 50
Karbid-Verkaufsstellen

Kaufe jedes Quantum
Phonographen-
Walzen (Roller)
ab schwarz, braun oder gelb,
per kg 11 M.
Um leichter zu verpacken, diese
ganze Walzen zu versenden
und sofort gegen Nach-
nahme auf meine Rollen
abzugeben. [S 886]
P. Schmidt, Nürnberg.
Neue Gasse 18.

Seide

Grosse Spezial-Abteilung in den Parterre-Räumen im Lichthofe
Unser Fensterist beachtenswert

- | | |
|----------------|--|
| Taffet-Seide | Immer mehr werden seidene Stoffe infolge |
| Messaline | der herrschenden Umstände von dem kau- |
| Merveilleux | fenden Damen-Publikum bevorzugt. Eage |
| Duchesse | Führung sowohl mit unsrer Kundschaft als |
| Haltienne | auch mit den massgebendsten Lieferanten |
| Roh-Seide | dieses Artikels ermöglichten, uns dieser |
| Japon-Seide | Entwicklung voll und ganz anzupassen. |
| Crépe de chine | |
| Voal ninon | |
| Eolienne | |
| Bengaline | |
| Schotten-Seide | |
| Streifen-Seide | |
| Chiné-Seide | |
| Blumen-Seide | |
| Künstler-Seide | |
| Batik-Seide | |

Seid Kleider
Seid Blumen
Seid Röcke

Unser Lager
wird durch die Mannigfaltigkeit des Gebotenen überraschen; mit Sicherheit können wir Ihren Wünschen gerecht werden, und werden Sie das finden, was Sie suchten.

Alsberg
S 222 Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10

Rach mehrjähriger Krankheit verstarb am Donnerstag den 26. September d. J. unser Raschist
Robert Pfeifer.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen Angehörigen, der in mehr als dreißigjähriger Tätigkeit sowohl bei uns als auch hordem bei der von und übernommenen Aktienbrauerei Gombrows mit Fleiß und Treue seine Pflichten erfüllt und uns tagtäglich Dienste geleistet hat.
Wir werden dem Verstorbenen allezeit ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.
Dresden, den 30. September 1918. [S 44]

Die Direktion
der Brauerei zum Felschlöschchen
Aktiengesellschaft.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegerpater, Bruder, Schwager und Onkel [S 988]
Oswald Döhnert
nach kurzem, schwerem Leiden Sonntag abend verstarb ist.
In tiefer Trauer:
Dresden, Borniser Straße 3, III.
Anna Döhnert und Angehörige.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Oktober, nachmittags 4½ Uhr, von der Halle des Volkswirtschaftsamt aus statt.

Für die überaus vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres hochverehrten, liebesvollen Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels, Schwiegerpater und Bräutigams [S 985]
Sergeant Max Lehmann
ingen wir allen denen, die uns durch Wort, Schrift, den herrlichen Blumenstrahl, das militärische Ehrengeleit und treuherzige Tragen zu trösten suchten, den herzlichsten Dank. Besonders dankes wir dem Unterstab der 14. Landwehr-Division für die große Ehre, die unsrem guten Entschlafenen zuteil wurde. Ferner danken wir den Hausbewohnern für den herrlichen Blumenstrahl und das ehrende Geleit zur Ruhestätte sowie auch Herrn Viktor Schulz für seine tröstlichen Worte am Grabe. In tiefer Trauer:
Familie Lehmann, Böbina u. Oststraße 8
Gertrud Roeh als Frau und Familie Roeh, Weizen.

Billige Emaille!

Schmortöpfe, gestanzt, 8 Größen 8.50 bis 1.95
 Maschinentöpfe, gestanzt 2.65, 1.90, 1.65, 1.10
 Waschtöpfe, 8 Größen 28.00 bis 6.35
 Fleischtöpfe, gestanzt, 16 cm 2.90
 Kasserollen mit Stiel oder Griff, 8 Größen, 8.50 bis 1.65
 Kaffeekocher 4.25, 2.65, 2.25
 Milchkocher 7.50, 6.25, 4.90

Mit Fehlern:
**Kochtöpfe, Pfannen, Kasserollen,
 Wasserkessel, Kaffeekannen**
 und viele andre Artikel
besonders billig!

Tiegel mit Stiel 2.00, 1.75, 1.25
 Wasserkessel, 6 Größen 11.90 bis 5.25
 Wannen, 6 Größen 22.50 bis 8.50
 Kaffeekannen 5.25, 3.90, 2.90, 1.95
 Elmer, verankert, 29 cm 6.75
 Schüsseln, 22 cm 1.85
 Deckel in allen Größen

Ein großer Brombeersaft mit 60% Zucker 6⁶⁰ } Flaschen müssen mitgebracht werden! { Ein Posten Zitronensaft mit Zucker . Pfund 3⁸⁰

Bitter-Mandel-, Zitronen-, Vanillin- und Kuchen-Gewürzaroma
 dient zur Herstellung von Limonaden und zur Verfeinerung des Geschmacks von Getränken, Backwaren aller Art, Kartoffelpuffern, Puddings, Kompotten, Marmeladen, Gelees, Schaumspeisen und dergleichen 35⁴

Sarrasani-Vorverkauf

Kartoffelhorden
zum Einlagern von Kartoffeln unentbehrlich, 8 Zentner fassend. 17²⁵

Residenz Kaufhaus

Küchentische

sehr gut gearbeitet, mit Zwischenbrett u. Schublade 35⁰⁰

Schlosser, Fräser, Hobler und 1 Elektromonteur
 zur Instandhaltung unter Fabrikleitung gesucht.
 Tharandter Sändel & Heibich, G. m. b. H., Tharandter Straße 48/52.

Elektrotechnisches Reparaturwerk
 anerkannter Röhrenbetrieb — sucht geübte Kollektorbauer u. selbständige Ankerwickler(Innen) für alle Stromarten und Spannungen für dauernde Arbeit od. mit Beteiligung am Stücklohn.
 Emil Moser, Erfurt, Thüringen, Postfach 100, beim Hotel, den ganzen Tag im Hotel Stadt Gotha.

Tücht. Werkzeugschlosser
 zum Herrichten von Automaten suchen
 Waldes & Co., Kl. Plauensche Gasse 39/41.

Tüchtige Dreher
 sofort gesucht
 „Universelle“ Zigarettenmaschinen-Fabrik
 J. C. Müller & Co. [S 247]
 Dresden-A. 25, Tharandter Str. 17

Tücht. Dreher
 auch Kriegsvorrichte, für mittlere Hände stellt sofort ein
 Sächsische Cartonagen-Maschinen-Fabrik
 Blaufelder Straße 21. [S 248]

Ein Einsteller ein Horizontalbohrer
 für Feilschmaschine,
 sofort gesucht [S 250]
 „Universelle“ Zigarettenmaschinen-Fabrik
 J. C. Müller & Co.
 Dresden-A. 25, Tharandter Straße 17.

Tüchtige Elektromonteur
 für sofort und später dringend benötigt, bei Vergütung der Umzugskosten. [S 247]
 Heinrich Lanz, Mannheim.
 Elektrische Zentrale.

Tüchtige Hinterdreher
 sowie Einsteller für Rostverbände sofort gesucht.
 „Universelle“ Zigarettenmaschinen-Fabrik
 J. C. Müller & Co., Dresden-A. 25
 Tharandter Straße 17. [S 250]

Maschinen-Arbeiter
 für Holzbearbeitung sofort gesucht.
 Seckwerk Sportitz bei Mügeln. [S 43]

Wir suchen sofort in dauernde Stellung
Mechaniker, Werkzeugschlosser und Dreher
 Ernemann-Werke A.-G., Dresden
 Schandauer Strasse 49. [S 246]

Eine Anzahl **Malergehilfen u. Anstreicher**
 für Heeresarbeit stellt ein
 E. Kappello, Groß-Müschel A.-L. [S 48]

Arbeiter und Arbeiterinnen
 sofort verlangt. [S 126]
 Meldungen 8-9 vorm. Hamburger Str. 19.
 Aktiengesellschaft vorm.
 Seidel & Naumann, Dresden.

Mädchen und Frauen
 die stabil sind, gut beleumdet, gesund, kräftig, mindestens 1,35 Meter groß und 18-40 Jahre alt sind, werden als
Schaffnerinnen

angenommen von der **Südt. Eisenbahn, Dresden,**
 Rathaus am Altmarkt, II. Obergeschoss, Nummer 29, werktätig vornehmlich von 9 bis 12 Uhr. [S 44]

Gesucht werden:
 Klempner, Metalldrücker
 Schlosser, Breher, Fräser, Einsteller für Fräserel
 Einspanner, Zuschneider u. Stanzer für Stanzerei
 Metallformer und Gießereiarbeiter
Ica-Aktiengesellschaft
 Betriebsstelle Dresden-Reiok
 (Endstation Reiok der Linie 9). [S 249]

Rackow's
 Handels- u. Sprachschule
 116 Schreibmaschinen
 Eintritt mit jed. beliebigen Tage
 Altmarkt 15, Albertpl. 10

Tüchtiger Schlosser
 für dauernde Beschäftigung
 sofort gesucht
 Kohlensäurewerk
 Löbau i. Sa.

Schlosser
 Dreher
 Fräser
 Former
 Kernmacher
 Gießerei-Hilfsarbeiter
 Walzendreher
 Bauarbeiter
 Zimmerleute
 Arbeiterinnen
 stellt ein
 G. Wertberg, Ostwig, H. G.
 Coswig i. G. [S 249]

Seefahrts-Personal !!
 12. Heute, ungelernete Arbeiter u. Handwerler aller Berufe, die militärfrei sind u. zur See fahren wollen, erb. Rat u. Briefe. Schreibe an „Seemannsruh“, Kaufmannstr. 1, Schiffpersonal, Kiel, Post 24. [W 45]

Flaschen-spülerinnen
 gesucht. Rühle, Rabig, Emilienstraße 20. [S 44]
 Frau Heusinger
 Am See 37/38

Arbeiterinnen
 gesucht. Rühle, Rabig, Emilienstraße 20. [S 44]

Gummiwaren
 Sauger, Schläuche, Unterlagen, schmil. sanitären Artikel [S 41]

Frau Heusinger
 Am See 37/38

Abfallholz
 Schwarzen, Spreißel, tieferer Kollen u. Selbstspalten best. Holzspalt, Lohse, Kofenitz. 4

Brennholz
 in Ringen 16x18, 18x30, 20x50 f. Händler u. Privatz. Holzspalt, Lohse, Kofenitz. 4
 Niederstr. 60, Postfach 11. 60, alt. H. Schreißel, 60, Jägerstr. 15, II. Bldg. 50, Altmarkt 24 f. H. Holz, gr. Spiegel vert. Schenk, Leipziger Str. 188, 189. [H 934]

Auf Kredit!
 und gegen bar [S 620]

Herren-Zimmer Speise-Zimmer
 Eiche

Einzelne Möbel
 Bettstellen, Schränke, Vertikals, Tische, Stühle, Sofas, Chaiselongues, Matratzen, Federbetten, komplette Küchen in größter Auswahl

Damen-Konfektion !!
 in größter Auswahl

Schlaf-Zimmer
 in jeder Ausführung

N. Fuchs
 Größtes Kredithaus Dresdens
 6/7 Neumarkt 6/7